Feier der Versöhnung

Vergebung ist möglich.
So präzise lässt sich die Botschaft von Regisseur Matthias Glasners Familiendrama „Gnade“ zusammenfassen.

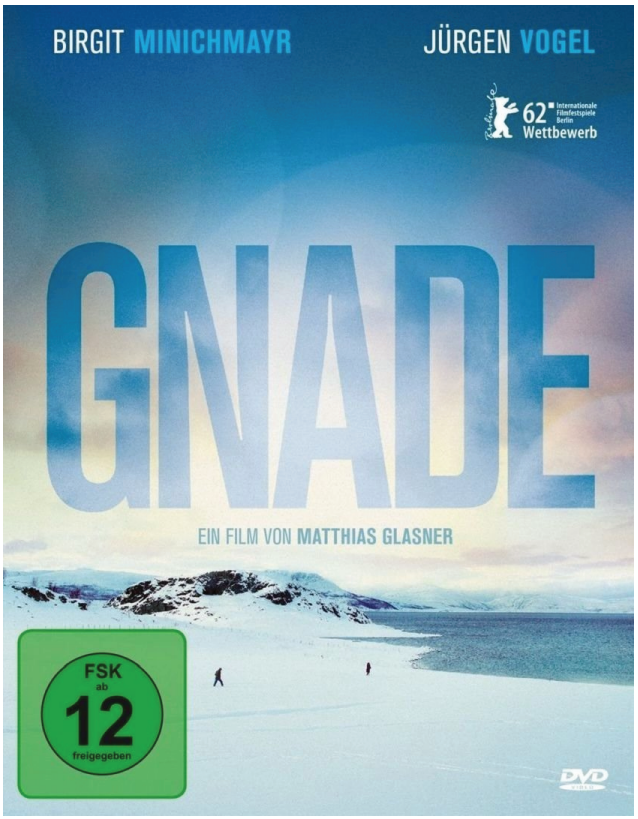
Bewegt sich der Film zunächst auf der rein zwischenmenschlichen Ebene, wird in einem Gottesdienst auch der religiöse Aspekt des Themas angesprochen. Wie es in einer Vater-Unser-Bitte heißt:

„Vergib uns … wie auch wir vergeben …“

Donnerstag, 26. März 2020,
18:30 Uhr

Filialkirche „St. Antonius“
Niedersaubach

Der besondere Film



Dienstag, 10. März 2020,
19:00 Uhr

City-Filmstudio Lebach,
Tholeyer Straße 18

Eintritt: 5,- Euro
incl. einem Getränk

In Hammerfest im äußersten Norden Norwegens herrscht das halbe Jahr Winter. In der Zeit der Polarnacht bleibt der Himmel von Ende November bis Ende Januar dunkel. Hierher sind Niels, der als Ingenieur arbeitet, und Maria, die in einem Sterbehospiz tätig ist, mit ihrem Sohn Markus ausgewandert. Sie haben sich eingelebt und mit den Bedingungen angefreundet – doch dann wird Maria in einen tragischen Unfall verwickelt. Von Angst und Panik getrieben, fährt sie davon…

GNADE

- ein Film zum Thema
„Schuld“, „schuldig werden“, „schuldig bleiben“, „Sühne“ und „Vergebung“

vielfach ausgezeichnet
u.a. mit dem Prädikat „besonders wertvoll“
dem Gütesegel der Deutschen Gesellschaft für Film- und Medienbewertung

Filme machen sehend

ein Angebot der
Pfarreiengemeinschaft Lebach
in Zusammenarbeit mit dem Amt
für Jugend, Frauen und Senioren der Stadt Lebach

Filmgespräch

Der Film „Gnade“ regt an, über das Thema „Schuld und Versöhnung“ miteinander ins Gespräch zu kommen.
Einzelne Szenen werden noch einmal betrachtet.
Dabei stellt sich immer wieder die Frage:
„Wie würde ich handeln?“

Mittwoch, 18. März 2020, 19:30 Uhr

Pfarrzentrum Lebach,

Pfarrgasse 7-9